

AUSBILDUNG

Jobs im
Hochtaunus- und
Main-Taunus-Kreis

2020
2021

Mit Schwerpunktthema
**DUALES
STUDIUM**

Be a
HERO

In Zusammenarbeit mit



CLICK HERE!

WWW.AUSBILDUNGSZEITUNG.DE

Ein Service des Hochtaunus Verlags

Bad Homburger
Woche

Friedrichsdorfer
Woche

Oberurseler
Woche

Steinbacher
Woche

Kronberger
Bote

Königsteiner
Woche

Kelkheimer
Anzeiger

Eschborner
Nachrichten

Schwalbacher
Nachrichten

Bad Sodener
Echo

WWW.TAUNUS-NACHRICHTEN.DE

Duales Studium mit Zukunft bei der Stadt: Hoher Anspruch und viel Unterstützung

Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe bietet zum nächsten Studienstart im September 2021 mit dem dualen Studium Bachelor of Arts Public Administration wieder eine nachhaltige Ausbildung für innovative und zukunftsorientierte Nachwuchskräfte. Digitalisierung und bereichsübergreifendes, vernetztes Arbeiten sind in der Stadtverwaltung wichtig.

Annalena Wolf (20) und Alexander von Lüde (24) absolvieren seit September 2019 das duale Studium B. A. Public Administration bei der Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe. Den theoretischen Teil des Studiums verbringen sie an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV). Die Inhalte des Studiums umfassen rechtswissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Fächer, eine Mischung, die für die praktische Arbeit in der Behörde enorm wichtig ist.

Redaktion: Wieso habt ihr euch für ein duales Studium bei der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe beworben?

Annalena: Da ich ein eher praxisorientierter Mensch bin, war für mich nach meinem Abitur klar, dass mir ein „normales“ Studium an einer Uni zu theoretisch und unpersönlich ist. Ein duales Studium bietet Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten, sodass sich das Wissen festigen kann.

Alexander: Vor meinem Studium in Bad Homburg habe ich Philosophie und Psychologie in Jena studiert, mich aber letztendlich für einen Karrierewechsel entschieden und habe das duale Studium für mich entdeckt. Wichtig bei der Wahl war für mich auch die berufliche Übernahme nach dem Studium und die Praxisorientierung.

Redaktion: Welche Erfahrungen habt ihr bisher durch das Studium gesammelt?

Annalena: Ein duales Studium ist anspruchsvoll, es wird viel von uns erwartet, aber wir werden auch gut unterstützt. Es fängt bei Kleinigkeiten an, die man sich als junger Mensch direkt nach



dem Abitur möglicherweise noch nicht traut, die einfach neu sind. Vor allem in der Praxis ist die Kommunikation, ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail, sehr wichtig. In der ersten Praxisphase haben wir genau das gelernt. Es geht auch darum, über seinen Schatten zu springen, seinen persönlichen Horizont zu erweitern.

Alexander: Zu Beginn des Studiums wurden wir mit vielerlei Gesetzestexten und -theorien konfrontiert. Hierdurch haben wir den Umgang mit dem Gesetz gelernt und einen sehr guten Einblick in die verwaltungsrelevanten Rechtswissenschaften erhalten. Aber auch Dinge wie Zeitmanagement und Eigenverantwortung spielen in den Studienzeiten und den Praxisphasen in Bad Homburg eine große Rolle.

Redaktion: Was gefällt euch am dualen Studium bisher am meisten?

Annalena: Der Klassenverband mit angenehmer Lernatmosphäre und der direkte, individuelle Austausch mit den Dozent*innen. In den Praxisphasen gelte ich als „vollwertige“ Kollegin. Es wird besonders darauf geachtet, aktiv mit in die unterschiedlichen Aufgaben eingebunden zu werden, um diese möglichst selbstständig zu erfüllen. Bei Fragen stehen immer Kolleg*innen zur Seite. Besonders gefällt mir, dass zwischen den Studierenden der höheren Semester enger Austausch herrscht, so werden Erfahrungen, Wissen, aber auch Schwierigkeiten miteinander geteilt.

Alexander: Das Studium bereitet direkt auf die Praxisphasen und die spätere Tätigkeit im Rathaus vor. Auch ist es angenehm, an einer Hochschule mit Leuten zu studieren, die dieselbe Karriere wie wir verfolgen. Hierdurch fällt es umso leichter, neue Freundschaften zu schließen. Schön ist es auch, dass es einen klaren roten Faden durch das gesamte

Studium gibt. Zu keinem Zeitpunkt habe ich mir bis jetzt gedacht „Wozu brauche ich das?“

Redaktion: Wie sehen die Praxisphasen bei der Stadtverwaltung aus?

Annalena: Durch vier Praktika erhalten wir hilfreiche Einblicke in verschiedene Einsatzbereiche der Stadtverwaltung. Diese dienen nicht nur zur Festigung des gelernten Stoffes, sondern auch zur Orientierung für den späteren Bereich, in dem ich anschließend gerne arbeiten würde. Die verschiedenen Praxisphasen werden begleitet durch Ausbildungsbetreuende, und es herrscht ein enger Austausch mit dem Ausbildungsleiter, Herr Thomas Hummel. Eine Beurteilung nach jeder Praxisphase gibt uns direkt Feedback über unsere Leistungen.

Alexander: Wir haben in der Praxis Einblick in die Bereiche Finanzen, Personal-service, Bauaufsicht und Jugend, Soziales und Wohnen. Dabei wird darauf geachtet, dass wir stets wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben der Verwaltung übernehmen. Die Praxisphasen sind außerdem stark mit den Inhalten des Studiums verbunden, sodass das Gelernte in der Praxis gut Anwendung findet.

Wenn Sie nach diesem Einblick Interesse an weiteren Infos zum dualen Studiengang oder anderen Ausbildungsmöglichkeiten haben, informieren Sie sich auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadtverwaltung
Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v. d. Höhe
Online-Bewerbungsassistent:
www.bad-homburg.de/stellenausschreibungen
Kontaktperson: Thomas Hummel
E-Mail: bewerbung@bad-homburg.de
Telefon: 06172/100-1104
www.bad-homburg.de/ausbildung

**STADTVERWALTUNG
BAD HOMBURG V. D. HÖHE**



**Ausbildung vor der Höhe.
Mit uns gelingt der Aufstieg.**

Werde Nachwuchstalent:
**in Archiv, Bibliothek, IT, Kita, Museum
oder im Rathaus!**

Ausbildung # Berufspraktikum # Duales Studium
Schulpraktikum # FSJ # Stipendium # Volontariat

Weitere Infos
findest Du unter:

bad-homburg.de/ausbildung

Bewirb Dich
für 2021 vom
01.07. – 31.12.20

Bad Homburg

Landrat Ulrich Krebs heißt neue Azubis willkommen

Der Hochtaunuskreis freut sich über 18 neue Auszubildende, die ihre Ausbildung begonnen haben. Insgesamt bildet die Kreisverwaltung derzeit 49 Nachwuchskräfte in sieben verschiedenen Ausbildungsberufen aus. An ihrem ersten Tag im Landratsamt begrüßten Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Personalleiter Thomas Feisel, Ausbildungsleiter Tobias Hohl, Personalratsvorsitzende Stefanie Feucht und Jochen Francen, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Elke Engmann, Schwerbehindertenbeauftragte Tanja Tippmann und Alessia Bubbico von der Jugend- und Auszubildendenvertretung die neuen Mitarbeiter.

Die 18 Auszubildenden absolvieren ihren Start beim Hochtaunuskreis in den folgenden vier Ausbildungsgängen (dreiduale Ausbildungsberufe und einem dualen Studiengang): Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungswirt, Beamte des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes, Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration, Bachelor of Arts

– Allgemeine Verwaltung, Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes.

Die Neuzugänge haben unterschiedliche Eingangsqualifikationen, die von der mittleren bis zur Fach- und Hochschulreife reichen. Die Diversität der Qualifikationen spiegelt sich auch im Alter sowie den Wohnorten der Auszubildenden wider. Die Auszubildenden sind zwischen 16 und 22 Jahre alt und verteilen sich gleichermaßen auf den Vordertaunus, das Usinger Land sowie die angrenzenden Landkreise und die Stadt Frankfurt am Main. Landrat Ulrich Krebs führt in seiner Begrüßung zunächst aus, wie wichtig die Ausbildung junger Menschen ist, da dies der Grundstein ihrer beruflichen Zukunft ist. „Gerade in Zeiten einer schlechten wirtschaftlichen Lage sind wir als Verwaltung in der Verantwortung, mit einem guten Beispiel voranzugehen und vielen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten“, so der Landrat.

Auch die Kreisverwaltung sieht sich in den kommenden Jahren mit dem demo-



Foto: Hochtaunuskreis

grafischen Wandel konfrontiert. Um dieser Herausforderung aktiv entgegenzuwirken, soll auch künftig eine größere Anzahl von Auszubildenden in den verschiedenen Ausbildungsberufen der öffentlichen Verwaltung ausgebildet werden. Im Rahmen der Personalentwicklung und der Personalbedarfsplanung besteht so für die Verantwortlichen der Fachbereiche der Kreisverwaltung die Möglichkeit, eigenes, gut ausgebildetes Personal für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft aus den eigenen Reihen zu ge-

winnen. Durch die hohe Qualität der Ausbildung von Nachwuchskräften wird der Verwaltungsservice für die Bürger des Hochtaunuskreises auch zukünftig garantiert. Interessierte Schulabgänger können sich ab sofort für Ausbildungen im Jahr 2021 bewerben. Weitere Informationen finden sich demnächst auf der Homepage des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de. Auskunft gibt auch Tobias Hohl unter Telefon 06172-9991120 sowie per E-Mail an tobias.hohl@hochtaunuskreis.de.

Der Weg in den richtigen Beruf

„Was willst du mal werden?“ – Diese Fragen bekommen Jugendliche schon sehr früh zu hören. Doch fällt vielen die richtige Berufswahl schwer. Woran liegt das? In Deutschland gibt es 326 anerkannte Ausbildungsberufe (Stand 2019), da fällt es schwer, den Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung zu treffen. Zudem spielt oft noch ein weiterer Faktor eine Rolle bei der Entscheidung: Was verdiene ich nach der Ausbildung in diesem Beruf? Hier hält sich seit Jahren das Gerücht, dass eine akademische Ausbildung ein höheres Gehalt garantiert als eine berufliche Ausbildung.

Diese Aussage lässt sich jedoch nicht pauschal bestätigen. Mit einer dualen Berufsausbildung beginnen die Jugendlichen einige Jahre früher, eigenes Geld zu verdienen, und haben nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung die Möglichkeit, über Qualifizierungen und Weiterbildungen den Abschluss aufzuwerten. Neue Untersuchungsansätze haben gezeigt, dass beruflich qualifizierte bis zum 60. Lebensjahr – und damit während des größten Teils ihres Berufslebens – finanziell gegenüber den Akademikern die Nase vorn haben. Die Entscheidung, ob das Studium oder eine

duale Ausbildung die richtige Wahl ist, sollte also nicht vom Gehalt abhängig gemacht werden, sondern von den eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen. Um diese zu erkennen, sind praktische Erfahrungen wichtig, die am besten über unterschiedliche Praktika gesammelt werden können. Auf der Suche nach Praktika und auch nach Ausbildungsplätzen können Jugendliche die Seite der IHK Lehrstellenbörse besuchen. Dort inserieren Unternehmen ihre aktuellen Praktika- und Ausbildungsplatzangebote: www.ihk-lehrstellenboerse.de. Weitere Informationen zu Berufen

und Karrierewegen in der Wirtschaft findet man auch in der IHK Broschüre „Schule und was dann?!“ unter https://www.frankfurt-main.ihk.de/berufsbildung/marktplatz/schule_was_dann/

Und die, die schon wissen, welchen Ausbildungsberuf sie ergreifen, und noch dieses Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, können jetzt Termine für Bewerbungsgespräche vereinbaren beim Online Azubi Speed Dating – Die Azubi Matching Aktion im September 2020! Alle Infos hierzu gibt es unter www.frankfurt-main.ihk.de/speeddating

Schule vorbei – und was kommt dann?

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit auch das Ende der Schulzeit für einige markiert. Nicht nur für die Absolventen, sondern auch für die neuen Abschlussjahrgänge rückt die Frage „Wie soll es nach der Schule weitergehen?“ in den Fokus.

Dein Schulabschluss bietet Dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf: Welche Berufe gibt es? Was passt zu meinen Interessen? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Soll ich weiter zur Schule gehen? Will ich studieren? Wo will ich studieren? Was ist, wenn ich nicht sofort einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz bekomme? Wie soll ich mich bewerben? Wo soll ich mich informieren? Auf all diese Fragen kannst Du ganz leicht eine Antwort erhalten:

Hier hilft die Berufsberatung. Auch in Zeiten der Pandemie steht die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg für individuelle Beratungen zur Verfü-

gung. Die Beraterinnen und Berater kennen auf all Deine Fragen eine Antwort und geben Hilfestellung. Die Berufsberatung hilft Dir, Deinen Ausbildungsberuf zu finden, vermittelt Dich an Arbeitgeber, beantwortet Deine Fragen zu weiterführenden Schulen, hilft bei der Wahl des Studiums und weiß auch Rat, wenn es mal nicht so glatt läuft.

Informiere Dich! Finde heraus, was das Beste für Dich ist! Nutze Deine Chance und melde Dich bei der Berufsberatung. Die Beratung ist kompetent, neutral und kostenlos. Die Beratung findet aufgrund der Pandemie zur Zeit noch ausschließlich per Telefon und voraussichtlich ab Herbst diesen Jahres auch per Video statt.

Wer sich beraten lassen möchte, schreibt eine E-Mail an BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Bundesagentur für Arbeit

Angebote der Berufsberatung

- Informationen zu Ausbildung und Studium
- Beratung zu Ausbildung und Studium
- Orientierung und Hilfe bei der Berufswahlentscheidung
- Vermittlung in Ausbildung und duales Studium
- Überbrückungsmöglichkeiten
- Finanzielle Hilfen

Zukunft geht nur mit dir!

Der Berufseinstieg für deinen sicheren Weg.

Die DRV Hessen ist mit über 2.500 Mitarbeitern der größte Sozialversicherungsträger in Hessen und betreut rund 2,3 Millionen Versicherte, 578.300 Rentnerinnen und Rentner sowie über 115.000 Arbeitgeber. Unsere Versicherten werden von dem Zeitpunkt ihres Berufstarts bis hin zu ihrem Rentenleben stets gut von uns beraten.

Du bist bei uns genau richtig, wenn du gerne mit Gesetzen und Zahlen arbeitest und für dich klare Strukturen und Regelungen wichtig sind. Außerdem solltest du Freude an der Beratung haben und dich auch nach der Ausbildung oder dem Studium gerne weiterbilden.

Mit einer praxisorientierten Ausbildung und mit zwei Dualen Studiengängen bieten wir dir den perfekten Start ins Berufsleben!

☉ Duale Ausbildung (Sozialversicherungsfachangestellte/-r)

Die Ausbildungszeit teilt sich auf in praktische und theoretische Ausbildung. Wir bieten dir eine praxisorientierte Ausbildung in unseren Ausbildungsteams, die dich den ganzen Tag unterstützen. Du nimmst außerdem an internatsmäßigen Lehrgängen in unserem Bildungszentrum im Odenwald und am Berufsschulunterricht an der Franz-Böhm-Schule in Frankfurt teil.

☉ Duale Studiengänge Bachelor of Laws / Sozialverwaltung - Rentenversicherung (Gehobene Beamtenlaufbahn)

Du hast Interesse an einer abwechslungsreichen, praxisnahen Ausbildung und möchtest trotzdem nicht auf ein Studium verzichten? Dann ist unser Studiengang „Bachelor of Laws“ im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst genau das Richtige für dich! Zu Beginn des Studiums wirst du sofort in das Beamtenverhältnis (Inspektoranwärter/-in) übernommen. Das Studium dauert drei Jahre und ist im Modulsystem aufgebaut.

☉ Bachelor of Science/Wirtschaftsinformatik – Software Engineering

Der Duale Studiengang wird in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe durchgeführt. Dort finden deine theoretischen Phasen statt, zu den Praxisphasen dagegen kommst du zu uns nach Frankfurt.

Nähere Einzelheiten findest du auf unserer Karriereseite

www.ausbildung-drv-hessen.de

Dort kannst du dich auch gleich online bewerben. Du hast Fragen? Dann schreibe uns eine E-Mail an

BeruflicheBildung@drv-hessen.de

Wir freuen uns auf dich!



#Team



#DumachstedenJob

Duales Studium

- Bachelor of Laws/Sozialverwaltung-Rentenversicherung (gehobene Beamtenlaufbahn)
- Start zum 01.09. (Dauer 3 Jahre)

Duales Studium

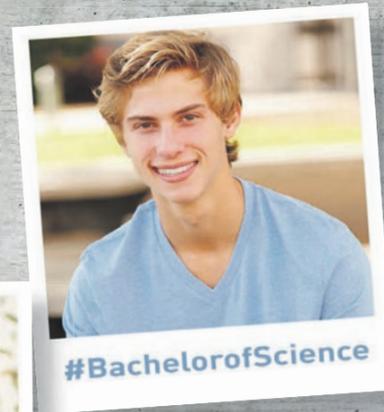
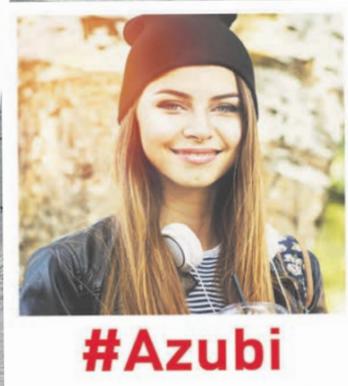
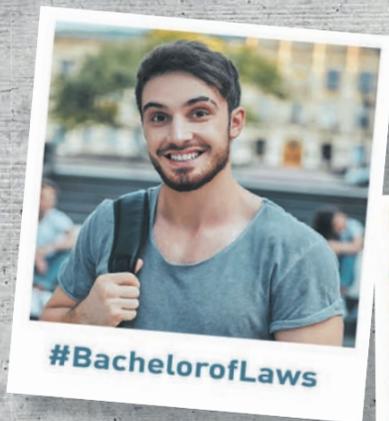
- Bachelor of Science/Wirtschaftsinformatik-Software Engineering
- Bezahltes vierwöchiges Praktikum zum 01.09./ Studienbeginn 01.10. (Dauer 3 Jahre)

Duale Ausbildung

- Sozialversicherungsfachangestellte/r - Fachrichtung gesetzl. Rentenversicherung
- Start zum 01.08. (Dauer 3 Jahre)

www.ausbildung-drv-hessen.de

ZUKUNFT GEHT NUR MIT DIR!



DER BERUFSEINSTIEG FÜR DEINEN SICHEREN WEG.



Die neuen IT Berufe

Die digitale Welt ändert sich rasant schnell. Für junge Menschen bietet sie damit vielseitige Perspektiven für die Zukunft, nicht nur im privaten Leben, sondern auch im Beruf.

Seit diesem Jahr gibt es passend hierzu auch neue Berufsbilder. Dazu gehören die Berufe IT-System-Elektroniker/-in, Kaufmann/-frau für IT-System-Management und Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement. Zusätzlich gibt es beim Fachinformatiker neben den bisherigen zwei Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung zwei weitere: Digitale Vernetzung und Daten- und Prozessanalyse.

Um in den Berufen durchstarten zu können, muss man kein IT-Genie sein. Die fachlichen Inhalte lernt man vollständig in der Ausbildung. Viel wichtiger sind analytisches Verständnis, der Mut für eigenverantwortliches Handeln und die Bereitschaft, Neues zu lernen. Außerdem muss man gut in Teams arbeiten können und Spaß an der Lösungsfindung bei Problemen haben. Während der Ausbildung werden dann weitreichende technische und kaufmännische Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt. Wer sich für Informatik interessiert, aber mehr Praxis erleben möchte, als in einem Informatik-Studium, der ist in jedem der Berufe richtig aufgehoben.

Inhaltlich unterscheiden sich die Berufe noch einmal, abgesehen von den Basisqualifikationen, die jeder IT-Beruf enthält. Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung beschäftigen sich vor allem mit der Entwicklung und Bereitstellung von Softwareanwendungen. In der Fachrichtung Digitale Vernetzung geht es vor allem um die Errichtung von vernetzten Systemen, ihren Prozessen und Produkten sowie deren Sicherstellung und Verfügbarkeit. Dieser Beruf ist von der Fachrichtung Systemintegration zu unterscheiden, die zwar keinen neuen Namen hat, aber sich inhaltlich auch verändert. Der Fachinformatiker Systemintegration konzentriert sich vor allem auf die Virtua-



lisierung und Administrierung komplexer IT-Systeme in bestehenden Netzwerken. In der Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse hingegen steht der Rohstoff Daten mit seinen vielfältigen Beschaffungs-, Verarbeitungs- und Darstellungsmöglichkeiten im Vordergrund. Und wo Daten im Spiel sind, bedarf es eines ausgeklügelten Datenschutzes und -sicherheit. Hier schließt sich der Ausbildungsberuf Kaufleute für Digitalisierungsmanagement an, der zu etwa 60 Prozent mit kaufmännischen und 40 Prozent mit technischen Ausbildungsinhalten ausgestattet ist. Mit einer Innensicht in das Unternehmen stellt der Umgang mit Daten und Informationen sein Kerngeschäft dar. Daten werden zusammengeführt, bewertet und bereitgestellt, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse analysiert, bestehende Geschäftsmodelle digital weiterentwickelt oder sogar neue erschlossen. Eine kaufmännische Steuerung und Kontrolle rundet das Berufsbild ab.

Zu trennen ist dieser Beruf wiederum von der Ausbildung zum/r Kaufmann/-frau für IT-System-Management. Die Ausbildungsinhalte, die zu 60 Prozent kaufmännischer und zu 40 Prozent technischer Natur sind, beinhalten die Kundenberatung mit Beratungsstrategien, das Planen und Anbieten von IT-Systemen bis hin zu IT-Lösungskonzepten, das Marketing sowie den Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen für den Markt. Der IT-System-Elektroniker hingegen errichtet und wartet weiterhin Infrastrukturen von digitalen Netzen in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen, ohne dabei als Elektrofachkraft zu gelten.

Alles in allem bietet die IT-Branche damit ein weites Spektrum an Berufen, die für alle zugänglich sind, die Interesse an einer Karriere in der IT-Branche haben.



Schule fertig? – Starte durch!

Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: 1. August 2021

Unser Geschäft ist spannender als Du es Dir vorstellen kannst. Denn als firmenverbundener Versicherungsvermittler des DB Konzerns sind wir zuständig für dessen Versicherungsangelegenheiten weltweit. Wir sorgen dafür, dass alles was unsere Kunden bauen, betreiben und transportieren versichert ist.

Deine Ausbildung

Für Deine berufliche Zukunft erhältst Du eine vielseitige und praxisorientierte Ausbildung in unserer hochmodernen IT-Landschaft. Du eignest Dir fundierte Kenntnisse rund um das Thema Digitalisierung, Cloudlösungen und das Management sowie die Administration von IT-Systemen an. Bei allen wichtigen Prozessen und IT-Projekten arbeitest Du aktiv mit und bringst Deine eigenen Ideen ein. Und Du sammelst Erfahrungen in der Beratung und Betreuung unserer Anwender.

Was Du mitbringst

gute mittlere Reife oder höherer Schulabschluss
gute Leistungen in Mathe, Informatik und Englisch
Einsatzfreude, Kommunikationsstärke und Spaß an Teamarbeit
logisches Denken und Verständnis für technische Zusammenhänge

Was wir Dir bieten

überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und viele weitere Benefits
ein attraktiver Bürostandort direkt am Bahnhof Bad Homburg
ein junges IT-Team mit engagierten Ausbildungsbetreuern
direkter Start in eine spannende Fachkarriere nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Wenn Du überall Deinen Haken gemacht hast, bewirb Dich per E-Mail bei:

DVA, Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Personal/Andrea Allgaier
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg

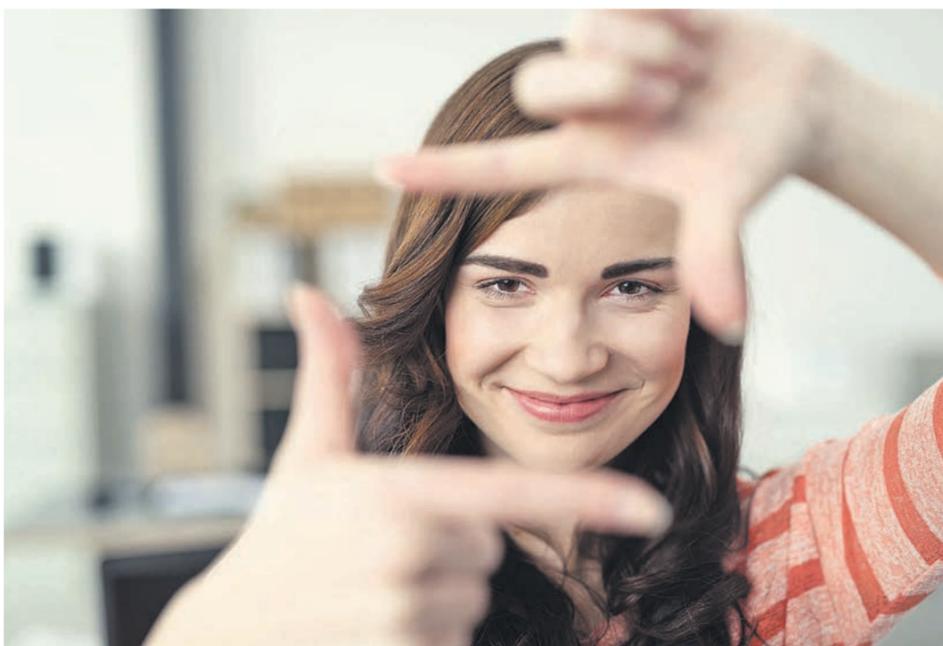
Telefon: +49 6172 4868-131, E-Mail: bewerbung@dva.db.de, www.dva-assekuranz.de

DVA

Verstehen. Beraten. Versichern.



ein Konzernunternehmen der



Let's talk
about jobs

Deine Stadt,
Deine Ausbildung,
Deine Chance!

Jetzt
bewerben: friedrichsdorf.de



Impressum – Ausbildung 2020/2021

Ausbildung im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Auflage: 170.000

Layout / Grafik: M.C. Stirm / N. Rüdiger,
Hochtaunus Verlag

Bilder: Hochtaunus Verlag, gelieferte Bilder,
freepik.com. Nachdruck von Bildern und Text
(auch auszugsweise) nur mit Genehmigung
der Redaktionsleitung

Druck: Oberhessischer Rollendruck GmbH

 **Bad Homburger
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**

 **Oberurseler
Woche**

**Steinbacher
Woche**

Kronberger Bote

 **Königsteiner
Woche**

 **Kelheimer
Anzeiger**

**Eschborner
Nachrichten**

**Schwalbacher
Nachrichten**

**Bad Sodener
Echo**

Verbreitungsgebiet





Wir haben Deine Zukunft im Blick:

- ⊙ Ausbildungs- und Studienbegleitung durch qualifizierte Kollegen im Rahmen eines umfassenden Konzepts
- ⊙ Speziell auf Dich zugeschnittene Qualifizierungsmaßnahmen, z. B. Seminare, innerbetrieblicher Unterricht, Prüfungsvorbereitung
- ⊙ Internationaler Bezug durch Auslandssemester (optional: Projekt in einer Auslandsgesellschaft) sowie hoher Praxisbezug durch abwechselnde Praxis- und Studien-Blockphasen

Wir bieten Dir darüber hinaus eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung, diverse betriebliche Zusatzleistungen, Gleitzeit sowie bei entsprechender Leistung eine frühzeitige Übernahmegarantie – und das alles in einem dynamischen Umfeld, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Mehr zur Ausbildung und zum Studium bei der Deutschen Leasing erfährst Du unter <https://www.deutsche-leasing.com/de/unternehmen/karriere>.

An unserem **Ausbildungs-Info-Tag** am **11. September 2020** erreichst Du uns von 13 bis 18 Uhr telefonisch oder zum Live-Video-Chat. Unsere Auszubildenden und dualen Studenten sprechen mit Dir über alle Fragen und Themen rund um die angebotenen Ausbildungs- und Studiengänge, über Aufgaben und Projekte, den Durchlauf diverser Geschäftsfelder und Bereiche, die Aufnahme in den unterschiedlichen Teams und die familiäre Arbeitsatmosphäre, die Do's & Don'ts... oder auch über die Berufsschule, Berufsakademie, Hochschule und damit verbundene Punkte. Auf unserer Homepage oder dem Insta-Account erfährst Du am Aktionstag wie Du uns ganz einfach kontaktieren kannst.

Deutsche Leasing Gruppe,
Frölingstraße 15-31,
61352 Bad Homburg v. d. H.
Kontaktperson: Claudia Kreischer
Telefon 06172/88-1886
www.deutsche-leasing.com



Deutsche Leasing



Zukunftsverwirklicher (m/w/d) Ausbildung und duales Studium 2021

in Bad Homburg v. d. Höhe

Freizeitparks, Fahrzeugflotten und sogar Zoo-Löwen: Die Experten der Deutschen Leasing machen das Mögliche machbar – ob Leasing, Mietkauf, Investitionskredite oder weitere Finanzierungslösungen sowie ergänzende Services. In 23 Ländern weltweit.

Starte Deine Karriere bei der Deutschen Leasing in Bad Homburg mit einem **dualem Studium** oder einer **Ausbildung**:

Bachelor of Arts

General Management

Start: 01.10.2021

Digital Business Management

Start: 01.10.2021

Bachelor of Science

Wirtschaftsinformatik

Start: 01.10.2021

Kauffrau/-mann für Büromanagement

im Bereich Finanzdienstleistung/Leasing

Start: 01.08.2021

Wenn Du Deine Zukunft im Blick hast, nutze Deine Chance und bewirb Dich ausschließlich über unser Online-Bewerbungsportal unter www.deutsche-leasing.com/de/unternehmen/karriere/unsere-stellenangebote.



Deutsche Leasing Gruppe • Bereich Personal • Claudia Kreischer
Frölingstraße 15 - 31 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon +49 6172 88-1886 • www.deutsche-leasing.com

Folge uns gerne auf :

<https://www.instagram.com/deutscheleasing.karrierestart/>

oder auf  **YouTube**: <https://www.youtube.com/watch?v=jUu5tnV-BPk>

Gib Deiner Karriere ein Fundament. Wir freuen uns auf Dich!

**Ausbildungs-Info-Tag
am 11.09.2020**

Erst FSJ oder Work & Travel?
Einfach schon jetzt
für 2022 bewerben!

 Finanzgruppe

Mehr im Blick

Stadt Eschborn

ESCHBORN bildet aus – Stipendien für ErzieherInnen

Die Stadtverwaltung Eschborn ist – insbesondere für soziale Berufe – ein attraktiver Arbeitgeber und sucht aufgeschlossene, empathische und engagierte junge Menschen, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Wir bieten ein Ausbildungsstipendium u.a. mit einem monatlichen Gehalt von 300 bzw. 400 Euro, Erstattung von Schul- und Büchergeld sowie der Kosten für das Schülerticket Hessen und weitere freiwillige Sozialleistungen.

Informationen unter www.eschborn.de • Bewerbungen unter www.interamt.de



Neue Berufe im Groß- und Außenhandel

Der Beruf der Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel ist 2006 zuletzt erneuert worden. Die Entwicklungen im Handel, nicht zuletzt auch stark geprägt durch die Entwicklung des Onlinehandels, machten eine Weiterentwicklung des Berufsbilds jedoch notwendig. So entstand nun der Beruf Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement. Aber nicht nur der Name hat sich geändert. Auch die Ausbildungsordnung, in der die Inhalte eines Berufs festgelegt werden, zeigt, dass der Beruf neuer und moderner ist, als es sein Vorgänger noch war.

Was macht ein/e Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement (KGA)?

Der Tätigkeitsbereich eines KGA ist der Zwischenhandel. Dabei werden große Mengen von Waren wie Rohstoffe, Fertigprodukte oder Halbfabrikate im In- und Ausland eingekauft und zum Verkauf dann an Handel, Handwerk und Industrie angeboten. Hierbei werden verschiedene Beschaffungs- und Vertriebskanäle genutzt, insbesondere auch das Internet. Das Thema E-Commerce spielt hier also eine wichtige Rolle. Das Warensortiment variiert je nach Branche und Betrieb. Um hier auf dem Laufenden zu bleiben, erhält man regelmäßig Schulungen und Unterweisungen.

Beim Einkauf müssen Angebot eingeholt und Preise verglichen werden. Waren werden bestellt, und auch die Lagerhaltung wird durch einen KGA organisiert. Das Wort Management kommt also nicht von ungefähr. Bei der Versendung von Waren ist zusätzlich die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung zu berücksichtigen. Letztendlich ist ein KGA also für die gesamte Planung und Überwachung der Einkaufs-, Logistik und Verkaufsprozesse zuständig. Ein Beruf mit Verantwortung.

Hierzu muss man auch kommunikativ sein. Denn auch Verkaufsverhandlungen, Bestellungen und Angebote kundenspezifisch und warenbezogene Dienstleistungen

werden von einem KGA vertrieben. Schriftverkehr, Rechnungen, Lieferscheine, Lieferantenrechnungen und Buchhaltung gehören ebenso zum Alltag wie die Abwicklung der elektronischen Geschäftsprozesse (E-Business) unter Beachtung von Datenschutz und Datensicherheit. Während der gesamten Ausbildungszeit lernt man also Kommunikation mit Kunden sowie Kollegen und verbessert so in der Praxis die wichtigen Soft Skills wie Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und Selbstbewusstsein.



Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Großhandel und Außenhandel angeboten. Das bedeutet, dass im letzten Ausbildungsjahr in der Fachrichtung Großhandel der Fokus im Bereich Retourenmanagement liegt. Es geht also vor allem um Lagerlogistik und die Organisation von Rückabwicklungsprozessen im Warensortiment. In der Fachrichtung Außenhandel steht die internationale Berufskompetenz im Vordergrund. Auslandsmärkte müssen beobachtet und darauf basierend Geschäftsprozesse organisiert und abgewickelt werden.

Im Kammerbezirk Frankfurt bilden derzeit ca. 110 Ausbildungsbetriebe den modernisierten Beruf Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement aus. Die Ausbildungsbetriebe findet man in der IHK Lehrstellenbörse (www.ihk-lehrstellenboerse.de) oder im IHK Ausbildungsatlas (www.frankfurt-main.ihk.de/ausbildungsatlas).

Die Stadtverwaltung Eschborn bietet zum Herbst 2021 einen

Ausbildungsplatz für den Beruf „Verwaltungsfachangestellter“ (m/w/d)

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und Wert auf eine vielseitige Ausbildung legen, sehen wir Ihrer Bewerbung mit großem Interesse entgegen. In unserem Internetauftritt unter

www.eschborn.de/rathaus/verwaltung/stellenausschreibungen

sind detaillierte Informationen, insbesondere unsere Anforderungen an potentielle Bewerber (m/w/d), hinterlegt.

Ebenso können Sie dort erfahren, wie es möglich ist, uns Ihre Bewerbung ggfls. online über das Stellenportal Interamt zukommen zu lassen.

Weiterhin finden Sie dort auch die vielfältig von uns freiwillig und damit über den üblichen Rahmen hinausgehend angebotenen (Sozial-)Leistungen aufgeführt, die unser Stellenangebot abrunden.

Von Bewerbungen per E-Mail wollen Sie bitte Abstand nehmen.



Stadt Eschborn

Ausbildungsstellen für Hauptschüler

Gute Nachricht für Betriebe, die Hauptschüler ausbilden wollen: Die Antragsfrist für das hessische Förderprogramm „Ausbildungsstellen für Hauptschülerinnen und Hauptschüler“ wurde um weitere drei Monate verlängert.

Sie endet damit am 31. Oktober. Aus dem Programm „Ausbildungsplatzförderung für Hauptschüler“ können Betriebe Zuschüsse erhalten, wenn sie Ausbildungsverträge mit Schülern der neunten Klasse einer allgemeinbildenden Schule schließen, sofern diese die Schule mit höchstens einem Hauptschulabschluss verlassen und bei der Arbeits-

agentur gemeldet sind. Voraussetzung ist außerdem, dass das Ausbildungsverhältnis im gleichen Kalenderjahr beginnt und die zukünftige Nachwuchskraft mit Hauptwohnsitz in Hessen gemeldet ist. Der Zuschuss beträgt im ersten Ausbildungsjahr 50 Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent der Ausbildungsvergütung. Hauptschüler, die sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg melden wollen, können über die kostenfreie Servicehotline 0800-4555500 Kontakt aufnehmen. Arbeitgeber erreichen ihren Ansprechpartner im Arbeitgeberservice unter der 0800-4555520.



DU LIEFERST RICHTIG AB? – AUSBILDUNG BEI QSL

Es geht um deine Zukunft. Und darum, wie du sie startest: Am besten mit einer fundierten Ausbildung. Als traditionsreiches und innovatives Familienunternehmen bilden wir folgende Berufe in Friedrichsdorf aus:

- verschiedene Berufe im IT-Bereich
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Meyer Quick Service Logistics GmbH & Co. KG
Personalabteilung: Melanie Meusel
Ludwig-Meyer-Straße 2-4 · 61381 Friedrichsdorf
bewerbung@qsl.eu.com
<https://jobs.quick-service-logistics.de/karriere/jobangebote/>



Bewirb dich jetzt!

Bewerbung online:
<https://sparkasse.mein-check-in.de/taunussparkasse/stellenangebote>

Informationen:
awb@taunus-sparkasse.de
Eva Vázquez: 06172 270-72758



Karriere

**Fertig mit der Schule?
Jetzt die eigene
Karriere starten.**



**#wohnenheisst
auf eigenen
beinen stehen.
wüstenrot**

Auf eigenen Beinen stehen. Erfolgreich mit Wüstenrot.

Die Schule war erst der Anfang: Statt grauer Theorie erwarten Sie bei uns praxisnahe Aufgaben. Die Ausbildung zum vertriebsorientierten Bankkaufmann (m/w/d) findet blockweise in Ludwigsburg statt. Durch die Zusatzfächer Versicherungslehre, Immobilien und Steuern haben Sie die Möglichkeit, eine IHK-Prüfung mit der Zusatzqualifikation „Allfinanz“ abzulegen. Praxiserfahrung sammeln Sie im Wüstenrot Service-Center in Bad Homburg. Zusammen mit unseren erfahrenen Außendienstpartner*innen besuchen Sie die Kunden vor Ort. Wir machen

Sie fit in allen Bankgeschäften und bieten Ihnen praxisorientiertes und fundiertes Know-how in den Schwerpunktbereichen Bausparen und Baufinanzierung. Werden Sie Wüstenrot-Azubi und profitieren Sie vom ersten Tag an von der Erfahrung unserer Berater*innen. Starten Sie in Ihre Karriere mit der Ausbildung zum vertriebsorientierten Bankkaufmann (m/w/d) bei der Wüstenrot Bausparkasse AG. Ihre Perspektive: Nach der Ausbildung sind Sie bestens für eine Tätigkeit im Wüstenrot Vertrieb als selbstständiger Finanzberater (m/w/d)



vorbereitet. Wüstenrot bietet Ihnen die Unterstützung, die Sie brauchen. Sowohl fachlich mit einem breiten Angebot an Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten als auch finanziell.

Wüstenrot Bausparkasse AG
Louisenstr. 97
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Steffen Latussek
Regionaler Verkaufsleiter der
Wüstenrot Bausparkasse AG
info@karriere.wuestenrot.de
Mobil: 0171/7600484
www.karriere.wuestenrot.de

Ohne uns läuft nichts...

**Duales Studium
oder Ausbildung**

in der Hessischen Finanzverwaltung



Diplom-Finanzwirt FH (m/w/d)

3 Jahre Studium
1.299 € brutto

Finanzwirt (m/w/d)

2 Jahre Ausbildung
1.240 € brutto

Start 01.08.2021

grundsätzlich 100 %
Übernahmegarantie

Jobticket für Hessen



Finanzamt Bad Homburg
Herr Seelig
06172/ 107-548
poststelle@fa-bhg.hessen.de



www.finanzverwaltung-mein-job.de
Karriere.Steuern.Hessen

Ohne uns läuft nichts!

Top ausgebildet in der Hessischen Finanzverwaltung. Jetzt in die berufliche Zukunft starten!

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, das heißt die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Damit das auch in Zukunft möglich bleibt, werden im Jahr 2021 erneut 800 Nachwuchskräfte für die Hessische Finanzverwaltung eingestellt und im dualen System ausgebildet.

Angeboten wird eine krisensichere Ausbildung zu Finanzwirt*innen für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 2 Jahre) sowie ein dualer Studiengang zu Diplom-Finanzwirt*innen (Voraussetzung: Abitur, Dauer: 3 Jahre) für den gehobenen Dienst. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser Zeit sind mit über 1.200 Euro im Monat überdurchschnittlich hoch, und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung unbefristet übernommen.

Das Bewerbungsverfahren für 2021 hat gerade begonnen!

Bewerbungsunterlagen können direkt per E-Mail als PDF-Datei an poststelle@fa-bhg.hessen.de oder per Bewerbungsmappe auf dem Postweg an das Finanz-



amt Bad Homburg v.d.H., Kaiser-Friedrich-Promenade 8-10, 61348 Bad Homburg v.d.H. gesendet werden. Weitere Informationen im Internet unter www.finanzverwaltung-mein-job.de.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.

Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe,
Kaiser-Friedrich-Promenade 8-10,
61348 Bad Homburg
Kontaktperson: Herr Seelig
E-Mail: poststelle@fa-bhg.hessen.de
Telefon: 06172/107-548
www.finanzverwaltung-mein-job.de

Duales Studium: Praxisorientierte Ausbildung

Das duale Studium ruht auf zwei Pfeilern: dem Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie und der praktischen Tätigkeit im Unternehmen. Theorie und Praxis sind dadurch eng miteinander verzahnt, die wissenschaftliche und die praktische Komponente der Ausbildung werden gleichzeitig durchlaufen anstatt nacheinander. Unternehmen und Bildungsanbieter sind als Kooperationspartner gemeinsam für die Ausbildung zuständig. Dieses Modell bietet vielfältige Vorteile – für Studierende wie für Unternehmen:

Studierende können theoretisch Gelerntes gleich in der Praxis erproben und erleiden keinen „Praxisschock“ beim Übergang ins Berufsleben. Sie sichern sich gute Übernahme- und Karrierechancen in der Wirtschaft und können ihr Studium selbst finanzieren. Darüber hinaus erhalten sie üblicherweise eine Vergütung, und die Studienbeiträge übernimmt meist das Unternehmen.

Die Unternehmen wiederum rekrutieren und binden frühzeitig qualifizierte Fach- und Führungskräfte und erhalten Beschäftigte, die bereits optimal auf die unternehmensspezifischen Anforderungen hin aus-

gebildet sind. Außerdem vermeiden sie auf diese Weise eine kostenintensive Einarbeitung neuer Mitarbeiter und profitieren vom Wissenstransfer aus der Theorie in die Praxis durch die dual Studierenden.

So vielfältig wie die Wege in das duale Studium sind in Hessen auch die Studienmodelle:

Ausbildungsintegrierte Studiengänge verbinden ein wissenschaftliches Studium an einer Hochschule/Berufsakademie mit einer praktischen Berufsausbildung im Betrieb. Neben dem Bachelorabschluss des Studiums erwerben Studierende in diesem Fall meist schon während des Grundstudiums einen Kamerabschluss (IHK oder HWK) in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

Praxisintegrierte Studiengänge verbinden Theoriephasen an der Hochschule oder Berufsakademie mit Praxisphasen im Unternehmen. Die Studierenden sammeln auf diesem Wege bereits praktische Berufserfahrung und schließen ihr Studium mit dem Bachelor ab.

Das duale Studium lebt von der Kooperation dreier Partner: Studierender, Un-

ternehmen und Hochschule/Berufsakademie. Das Unternehmen schließt einen Ausbildungs- bzw. Studienvertrag mit dem Studierenden und einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule oder Berufsakademie. Im Studienvertrag sind die Ausbildungsinhalte, der Ablauf der Ausbildung und die Rechte und Pflichten der dual Studierenden sowie des Unternehmens festgehalten. Voraussetzung für die Aufnahme eines dualen Studiums ist in der Regel die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife. Auch beruflich qualifizierte können unter bestimmten Umständen dual studieren. Bevor Studieninteressierte ihr duales Studium aufnehmen können, müssen sie sich zunächst bei einem Partnerunternehmen der jeweiligen Hochschule bzw. Berufsakademie bewerben oder sich ein Ausbildungs- oder Praxisunternehmen in Eigenregie suchen. In jedem Fall ist der Abschluss eines Ausbildungs- oder Studienvertrages Voraussetzung. Der Kooperationsvertrag zwischen Hochschule/Berufsakademie und Unternehmen regelt die zeitliche Abstimmung zwischen den Partnern sowie die Studien- und Ausbildungsinhalte. Um einen möglichst engen Bezug zwischen Theorie

und Praxis sicherzustellen, müssen sich Unternehmen im Vorfeld überlegen, in welchen Bereichen sie die Studierenden während der Praxisphasen einsetzen. Unternehmen können sich aber auch zusammen mit einem Partner (Hochschule/Berufsakademie) darum bemühen, dass ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittener Studiengang neu geschaffen wird.

Wo studieren, wo informieren?

Weitere Informationen, Kontaktdaten und eine Übersicht aller Anbieter dualer Studiengänge in Hessen sowie des aktuellen Angebots an Studiengängen finden Sie unter: www.dualesstudium-hessen.de. Ferner bieten die hessischen Industrie und Handelskammern für Unternehmen und Studieninteressierte eine anbieterneutrale und unabhängige Verweisberatung zum dualen Studium an.



29 Azubis in die Familie der Marnet Gruppe aufgenommen

Der Name Marnet steht seit 130 Jahren für Mobilität und mit den Marken Audi, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, ŠKODA und SEAT für umfassende Automobil-Kompetenz. Getragen von Pioniergeist, Entschlossenheit, Beharrlichkeit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten war es 1890 Franz Josef Marnet, der mit der Gründung einer Schlosserei in einer kleinen Werkstatt, zugehörig zum Wohnhaus in der Gerichtstraße 10 in Königstein, die Basis legte. Sein Mut wurde belohnt durch das von wachsender Kundschaft in ihn gesetzte Vertrauen. Eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf, das Familienunternehmen entwickelte sich schrittweise zur Marnet Gruppe mit inzwischen zehn Standorten in Hessen und Baden-Württemberg. Die Verknüpfung der Säulen Tradition, ein dem jeweiligen technischen Qualitätsniveau angepasster bestmöglicher Service und Nachwuchsausbildung, zielen auf Zukunftssicherung.

Der Philosophie „In der Region, für die Region“ folgend, haben Anfang August 29 neue Auszubildende und ein Jahrespraktikant einen Arbeitsplatz in den verschiedenen Betrieben erhalten. Zur Erleichterung des Starts in die berufliche Karriere der 15- bis 20-Jährigen diente eine Einführungswoche im Oberurseler Audi Zentrum. Nach der herzlichen Begrüßung durch Marielle Kober, Gesellschafterin und Personalabteilung, einer Vorstellungsrunde, geworfenen Schlaglichtern auf die Unternehmen und die Firmenphilosophie gab es ein gemeinsa-

mes Mittagessen. Durch ein anschließendes, im Zuge einer Art Rallye zu lösendes Quiz lernten die „Neuen“ den Betrieb auf spielerische Weise kennen. Im Verlauf der ersten Woche stand außerdem beispielsweise eine Kommunikationsschulung auf dem Programm. „Bei den meisten jungen Menschen erfolgt Kommunikation hauptsächlich über das Schreiben von Nachrichten in den diversen Chats. In diesem Wissen haben Anna Beckhaus und ich, durch das gemeinsame Durchspielen verschiedener Situationen, Tipps für den Umgang mit Kunden und Kollegen als Hilfestellung mitgegeben“, begründet Kober diese Vorgehensweise. Eine bewährte und beliebte Maßnahme bei der Aufnahme in die „automobile Großfamilie“ ist auch die Betreuung der Auszubildenden durch persönliche Azubipaten. „Dieses Konzept erleichtert den jungen Menschen den Einstieg in das Berufsleben, denn sie haben einen Ansprechpartner für alle möglichen Fragen an ihrer Seite.“

Die Marnet Gruppe bildet in den sechs Ausbildungsberufen Automobilkauffmann/-frau, Kauffrau/mann für Büromanagement, Kfz-Mechatroniker, Karosseriebauer, Lackierer und Fachkraft Lagerlogistik aus. Zur Praxis kommt noch der Blockunterricht in den Berufsschulen dazu. Insgesamt sind in allen Betrieben zusammen zum aktuellen Zeitpunkt 74 Auszubildende beschäftigt.

Weitere Infos zum Familienunternehmen auch im Internet unter www.marnet.de



JETZT MAL EHRlich.
12 JAHRE SCHULE SIND WIRKLICH GENUG.
BEWIRB DICH JETZT!

Du misst deinen Puls in PS statt Schlägen pro Minute? Dein Wissenshunger fährt lieber Vollgas als Schrittempo? Du hast schon als Kind lieber Autoquartett gespielt als Vokabeln auswendig gelernt? Oder dich lieber mit Matchboxautos anstatt mit Barbie und Ken beschäftigt?

Dann bewirb dich bei uns für eine Ausbildung zur/zum:

- AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN
- KFZ-MECHATRONIKER/IN
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- KFZ-LACKIERER/IN
- KFZ-KAROSSERIEBAUER/IN ODER
- KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT

SENDE DEINE BEWERBUNG PER E-MAIL AN:
Frau Marielle Kober
bewerbung@marnet.de

WIR WARTEN SCHON AUF DICH.
www.marnet.de/ausbildung



Steig ein in deine Zukunft

Bei Provadis hast du die Wahl: Ausbildung oder duales Studium – oder sogar beides.

Du hast gerade deine Schulzeit erfolgreich beendet und suchst einen Berufseinstieg, der genau zu dir passt? Du begeisterst dich für Naturwissenschaften, Technik und Informatik oder Themen wie Nachhaltigkeit, neue digitale Geschäftsmodelle und das Business der Zukunft?

Dann hast du jetzt die Wahl: Mehr als 40 verschiedene Berufe in der Produktionstechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Labortechnik und Informatik sowie im kaufmännischen Bereich und zehn verschiedene duale Bachelor-Studiengänge warten auf dich bei Provadis und der Provadis Hochschule – für deinen individuellen Einstieg in die Welt der Industrie. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerunternehmen am Industriepark Höchst bereiten wir dich optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vor.

Denn du erlebst von Anfang an bei uns beides – Praxis und Theorie, ob in der Ausbildung oder im dualen Studium. In unserem Azubi-Blog erfährst du mehr. Schau mal rein und informiere dich jetzt über unsere Ausbildungs- und Studienangebote unter www.provadis.de.

Provadis
www.provadis.de



provadis
Hochschule

provadis
Ausbildung

Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie: Nutze Deine Chance!



Ausbildung? Studium? Stelle jetzt die Weichen für deine erfolgreiche Karriere!

Interesse an einer Ausbildung? Wähle aus über 40 Ausbildungsberufe aus folgenden Bereichen: Labortechnik • Produktionstechnik • Metall- und Elektrotechnik • Kaufmännische Berufe • IT Berufe

Interesse an einem Studium? Wir bieten dir duale Bachelor- und Masterstudiengänge in den folgenden Fächern an: Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie Naturwissenschaften und Technik

Individuelle Online-Beratung!
Sichere Dir jetzt deinen Termin unter:
www.provadis.de/tdot

www.provadis.de



Mehr als eine Ausbildung

Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken mit Sitz im wirtschaftlich starken Vordertaunus. Für unsere Kunden, Mitarbeiter und Mitglieder sind wir „Meine Bank“. Wir sind an ihrer Seite und jederzeit für Sie da – persönlich und online.

Ausgeprägte Kundennähe, exzellente Beratungsqualität und professionelle Dienstleistungsorientierung sind für uns ebenso selbstverständlich wie die Förderung sozialer Aktivitäten in der Region. Wir sind eine innovative Genossenschaftsbank und damit unseren Kunden und Mitgliedern verpflichtet – und das aus Überzeugung.

Wir orientieren uns klar an definierten Werten wie Fairness, Transparenz und Ehrlichkeit. Unsere Stärken sind die genaue Kenntnis des Marktes und der persönliche Kontakt zu den Menschen in der Region. Wir nehmen die soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter ernst. Mit unserem systematischen Personalentwicklungsprogramm fördern und fordern wir unsere Mitarbeiter ihrer Qualifikation entsprechend auf fachlicher und persönlicher Ebene.

In unserem neuen Verwaltungsgebäude in Bad Homburg sind die Büros hell und freundlich, kostenlose Getränke sowie ein subventioniertes Betriebsrestaurant



stehen zu Verfügung. Hinzu kommen Parkplätze und weitere Vorteile wie Versicherungsleistungen zu Sonderkonditionen innerhalb des Verbundes.

Der Umgang mit Menschen und Zahlen macht euch Spaß? Dann findet heraus, welche Chancen sich für euch bei uns ergeben. Wir freuen uns auf euch, eure Talente und Ideen. Den Grundstein eurer Zukunft könnt ihr selbst gestalten, ob Ausbildung oder duales Studium – bei uns seid ihr immer richtig!

Meine Bank
 Werner-Reimers-Str. 2-4
 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
 Kontaktperson: Claudia Peetz
 E-Mail: info@meinebank.de
 Telefon: 06172/9955-0
www.meinebank.de/karriere



meinebank.de/karriere

Mehr als eine Ausbildung:

Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken und angetrieben durch den Anspruch, dir die bestmögliche Ausbildung zu bieten.

Für unsere Auszubildenden sind wir „Meine Bank“: Wir sind an deiner Seite und jederzeit für dich da!

Wir sind anders – und das aus Überzeugung!



10. Friedrichsdorfer Ausbildungstag Online Messe 2020

12., 17. & 19. November
 14.00 - 19.00 Uhr

#azubimeetup2020



Veranstalter:
Aktives Friedrichsdorf e.V.
www.aktives-friedrichsdorf.de
 Hier können Sie sich als Ausbildungsbetrieb anmelden



10. Friedrichsdorfer Ausbildungstag

Online Messe – #azubimeetup2020

Der Ausbildungstag hat bereits eine zehnjährige Tradition in Friedrichsdorf, mit dem Ziel Schüler und Betriebe zusammen zu führen. Der Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf ist Veranstalter mit den Kooperationspartnern Philipp-Reis-Schule sowie der Stadt Friedrichsdorf.

Der Vorstand beschloss aufgrund der aktuellen Agenda, dieses Jahr ein virtuelles Format anzubieten. Es gründete sich ein Projektteam (bestehend aus Hans-Peter Neeb, Detlef Wellner und Christina Klockers). Es wurden Ziele definiert, digitale Plattformen identifiziert, Anbieter gesichtet und Gespräche geführt, um ein praxisnahes und in sich durchdachtes Konzept zu erstellen.

Hier die Details:

- 🕒 **Wann?**
 12.11./ 17.11./ 19.11.2020
 von 14 bis 19 Uhr
- 👤 **Wer?**
 Alle Ausbildungsbetriebe – ob groß, mittel oder klein, aus allen Sparten, die ihre Begeisterung für ihren Beruf in einem innovativen, modernen und nutzerorientierten Umfeld präsentieren möchten.

Beispiel einer Unternehmenseite mit Matchingverfahren



- 🔍 **Wie?**
 Im Internet über Smartphone, Laptop oder PC. Eine App bietet ein übersichtliches Ausstellerverzeichnis mit Filterfunktion. Auf einer eigenen Ausstellenseite präsentieren sich die Unternehmen mit Hilfe von Videos, Texten, Bildern.
- 🗓️ **1:1 Gespräche:**
 Ein Terminkalender ermöglicht die Buchung von 20-minütigen Videointerviews.
- 🆕 **NEU! Die Matchfunktion:**
 Hier können Schüler und Unternehmen mit Angaben wie z. B. Qualifikationen, Voraussetzungen, Interessen, Berufszweige etc. schnell über ihre Profile zusammenfinden.
- 📍 **Wo?**
 Anmeldung kann hier erfolgen:
<https://www.aktives-friedrichsdorf.de/veranstaltungen/ausbildungstag-2020>

Immer noch freie Lehrstellen

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie ziehen überall ihre Kreise, selbstverständlich auch im Handwerk. „Prinzipiell geht es den Firmen überwiegend recht gut, aber es sind rund 20 Prozent weniger Ausbildungsverträge zustande gekommen als im Vorjahr“, sagt Markus Noll, stellvertretender Geschäftsführer und Ausbildungsberater bei der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus. Es gebe Branchen, die komplett zurückhaltend seien, andere wiederum können ein Plus bei den Azubis verzeichnen. Das betrifft vor allem jene, bei denen überwiegend draußen gearbeitet wird wie beim Bau beispielsweise. Aber auch beim systemrelevanten Elektrowerkzeug oder in der Sanitärbranche. Die Gründe für das Nachlassen in anderen Branchen sind unterschiedlich. Einerseits seien die Bildungsmessen weggefallen, so dass sich die Schüler nicht ausreichend informieren konnten und es vorgezogen haben, ihre Schulausbildung vorerst fortzusetzen. „Hinzu kommt aber auch die Skepsis, wie es im nächsten Jahr weitergeht“, führt Markus Noll weiter aus. Das betrifft vor allem die potenziellen Ausbildungsbetriebe. Zwar hätten zum Beispiel Heizungsbauer aktuell viel zu tun, weil die Kunden mit Blick auf die aktuelle Mehrwertsteuersenkung noch in diesem Jahr ihre neuen Heizungen installiert bekommen möchten: „Sie

arbeiten derzeit unter Hochdruck.“ Doch dieses Mehr an Aufträgen könnte zu Einbußen im kommenden Jahr führen, weswegen vor allem kleine Betriebe nicht den Mut aufbringen, einen Auszubildenden für drei Jahre an sich zu binden. Es gibt also viele Ungewissheiten. Definitiv gibt es jedoch noch immer freie Lehrstellen, der Fachkräftemangel ist nach wie vor deutlich spürbar. Und Markus Noll betont: „Auch wer studieren möchte, sollte vorher eine Ausbildung machen.“ Als Beispiel führt er angehende Architekten an: „Er sollte wissen, wie es beim Bau funktioniert.“ Aber auch, wer noch nicht wisse, ob er überhaupt studieren wolle, habe mit einer solchen Ausbildung etwas in der Hand und könne sich später entscheiden. Markus Noll betrachtet das langfristig hinsichtlich der jungen Menschen, die heute schon sagen, dass sie nicht 40 Jahre als Dachdecker tätig sein wollen: „Man kann heute nicht mehr vom Beruf fürs Leben sprechen, weil die Aufstiegschancen andere geworden sind.“ Zum Beispiel suchten viele Firmeninhaber händeringend Nachfolger, die das weiter führen, was sie über Jahrzehnte aufgebaut haben. Überhaupt habe die Branche sehr an Attraktivität gewonnen. Und das nicht allein wegen der Imagearbeit der Kreishandwerkerschaften und Handwerkerkammern: „Die Tariflöhne passen sich

an, und das Handwerk zieht dabei auch an.“ Extrem gut seien die Löhne beim Bau und den Zimmerern, die aneinander gebunden und einheitlich sind. Das Friseurhandwerk sei zwar immer noch kein Highlight, „aber auch hier gibt es regelmäßig Tarifverhandlungen“. Jedoch: Im Grunde würden fast alle Betriebe übertariflich bezahlen, weil sie den Wert guter Arbeitskräfte zu schätzen wissen und diese wiederum in Anbetracht des Fachkräftebedarfs selbstbewusst genug sind. Für Markus Noll ist spürbar, dass sich die Handwerkerbranche auf dem aufsteigenden Ast befindet, doch er wünscht sich – vor allem mit Blick auf die Betriebsnachfolge – noch mehr Abiturien-

ten, die sich für einen Ausbildungsberuf entscheiden. Die Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus selbst hat keine Azubi-Börse, sie leitet Meldungen über Ausbildungsstellen an www.lehrstellen-radar.de weiter: „Das ist eine gute Datenbank, über die man sich bestens über Möglichkeiten am Ort informieren kann.“ Die Daten sind auch über eine App abrufbar. Selbstverständlich steht aber auch die Kreishandwerkerschaft für Informationen zur Verfügung. Ansprechpartner in der Geschäftsstelle Bad Homburg ist Maximilian Erle, telefonisch erreichbar unter 06172/67340 und in Hofheim Markus Noll unter 06192/293110.



Heißer Job für coole Typen!

Als Dach-, Wand- und Abdichtungstechniker kommst Du viel herum, und zwar draußen, bei Sonne, Wind, Regen und Schnee. Duschst Du etwa gerne warm? Kann im letzteren Fall tatsächlich von Vorteil sein, solange Du kein Weichei bist. Apropos: Du musst zwar kein Muskelprotz sein, solltest aber körperlichen Einsatz mögen und gerne zupacken. Natürlich willst Du gerne hoch hinaus, kennst also keine Höhenangst und bist schwindelfrei. Dann steht Dir die unglaublich vielseitige Welt der Dächer offen – von der Großbaustelle über das schöne Einfamilienhäuschen, dem wertvollen Baudenkmal bis zur kleinen Reparatur. Bei Deinen Einsätzen auf den Dächern von Mainhattan bis hinter die Hecken lernst Du während der Ausbildung bei der Löw AG die verschiedensten Projekte und Leute kennen. Und Du hast bei uns die Möglichkeit, Deine Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen weiterzuentwickeln: Flachdach, Steildach, Gründach, Klempnerei, Photovoltaikanlagen oder Fassade? Aufgrund unserer Unternehmensgröße und Expertise arbeiten wir an einer vielfältigen Palette von Projekten, die Du nicht an jeder Ecke zu sehen bekommst. Deine Ausbildung zum/zur Dach-, Wand- und Abdichtungstechniker/in verläuft wie üblich in einem dualen System: Du sammelst die praktischen Erfahrungen mit Deinem Team. Wobei natürlich auch Dein persönliches Können wichtig für den Erfolg der Teamprojekte ist. Die Theorie lernst Du in der Berufsschule. Anfangs

geht es erst einmal um allgemeine Grundlagen, ab dem zweiten Lehrjahr vertieft Du Deine Kenntnisse: Neben der Berufsschule besuchst Du Kurse, bei denen Du mit den verschiedenen Werkstoffen wie Metall, Schiefer, Dachziegel, Zement, Holz und Stein umzugehen lernst. Und natürlich vermitteln wir Dir Handwerkstechniken, damit du mit den benötigten Werkzeugen professionell umgehen kannst.

Deine Ausbildung zum/zur Dachdecker-gesellen/in im Überblick

- ☉ Dauer der Ausbildung: 3 Jahre (mit mittlerer Reife, Abitur oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung sind es nur 2 Jahre)
- ☉ Dein Ausbildungsort: 14 Wochen in überbetrieblicher Ausbildung, die übrige Zeit in deinem Ausbildungsbetrieb und natürlich besuchst Du in dieser Zeit auch eine Berufsschule.
- ☉ Dein Ausbildungsgehalt: überdurchschnittlich! Ab 1. September 2019: 760,-/910,-/1.160,- Euro im 1./2./3. Lehrjahr
- ☉ Dein Abschluss: Nach bestandener Prüfung bist du Dachdecker-geselle bzw. Dachdecker-gesellin mit der Chance auf einen gut bezahlten Arbeitsplatz und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Dachdeckermeister Willy A. Löw AG,
Benzstraße 18, 61352 Bad Homburg
Telefon 06172/189-0
info@loew.ag
www.loewag.de/ausbildung

Deine Ausbildung bei der Löw AG

Wollt Ihr wissen, was unsere europäischen Nachbarn für eine Ausbildung im deutschen Handwerk tun würden?

“ Many would give an arm or a leg. ”

„Sie reißen sich Arme und Beine dafür aus!“

Oder anders gesagt: Sie beneiden uns darum. Zurecht! Die Löw AG ist für eine ausgezeichnete Aus- und Weiterbildung bekannt. Damit keine Missverständnisse aufkommen – Arme und Beine reißen wir uns für unsere Kunden nur sprichwörtlich aus. Aber Du solltest natürlich einen Schulabschluss, Neugier und Köpfchen, eine große Portion Leidenschaft für handwerkliche Arbeit sowie Interesse an komplexer Technik mitbringen.

You name it,
we do it!

Wenn Du es genau wissen willst, und einen Einblick in unsere Aufgabengebiete möchtest, besuch' unsere Website:



www.loewag.de/ausbildung

Gut vorbereitet ins Gespräch: Erfolgreich per Skype bewerben



Fragen, wie eine optimale Vorbereitung aussehen kann, worauf zu achten und was unbedingt zu vermeiden ist. Los geht es schon bei der Begrüßung: Da das obligatorischen Händeschütteln nun ausfällt, winkt man dem Gesprächspartner zu? Schließlich ist es doch immer der berühmte erste Eindruck, der meistens entscheidend ist. In diesem Sinne ist wohl in den meisten Fällen eine dezente Gestik und ein freundliches Lächeln eher angebracht.

Es gibt aber durchaus wesentlich mehr Punkte, die im Vorfeld zu bedenken sind. So sollte die Kleidung durchaus dem Anlass und nicht dem aktuellen Umfeld angepasst sein. Denn wer von Kopf bis Fuß für einen geschäftlichen Auftritt gekleidet ist, tritt auch dementsprechend auf. Hinsichtlich der näheren Umgebung sollte darauf geachtet werden, dass so wenig Störungen wie möglich auftreten können. Da hilft es schon mal, die Tür des Raums zu schließen und von vorneherein für genügend Licht zu sorgen, da die Webcams ziemlich viel davon schlucken. Von Vorteil ist es, wenn Tageslicht seitlich einfällt oder, wenn es draußen zu düster ist, ein paar Lampen aufzustellen.

Wichtig ist darüber hinaus, während des gesamten Gesprächs die Konzentra-

tion zu wahren, was durch aktives Zuhören erreicht werden kann. Das hilft auch dabei, auf den Interviewpartner einzugehen und ihm das Gefühl zu vermitteln, dass man ihn verstanden hat. Dabei kann es darüber hinaus durchaus hilfreich sein, seine eigenen Bewerbungsunterlagen, auf die das Gegenüber zu sprechen kommen könnte, vorliegen zu haben. Apropos Unterlagen: Selbstverständlich sollten Papier und Bleistift für Notizen griffbereit sein, ebenso die Rechercheergebnisse über das Unternehmen, bei dem man sich gerade bewirbt. Überaus hilfreich kann auch ein Stichwortzettel sein, um Kommunika-



Dass Bewerbungsgespräche immer häufiger per Skype erfolgen, ist nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie im Kommen. Schließlich können alle Beteiligten dabei viel Zeit und die Kosten einer längeren Anfahrt sparen. Darüber hinaus wird eine Bewerbung bei ausländischen Unternehmen vereinfacht und somit der potenzielle Arbeitsmarkt enorm vergrößert. Außerdem bewirkt die Tatsache, das Gespräch in den eigenen vier Wänden führen zu können, bei vielen Kandidaten eine größere Entspannung und somit auch Selbstsicherheit.

Doch noch ist Skype als Bewerbungsmedium relativ ungewohnt. Es gibt viele



stärke unter Beweis zu stellen. Ein besonders heikler Punkt ist noch die Technik, die vorher unbedingt genauestens zu überprüfen ist. Daher empfiehlt es sich, rechtzeitig vor dem Interviewtermin mit einem Freund zu skypen, der Rückmeldung zu Sprachübertragung, der schon angesprochenen Beleuchtung und den Gesamteindruck gibt. Sollte sich dabei herausstellen, dass die Internetverbindung gerade schlecht ist, ist das kein Grund zur Panik. Die meisten Gesprächspartner hatten schon ähnliche Probleme, und wenn sie gleich zu Beginn des Interviews über das Problem informiert werden, haben sie durchaus Verständnis, wenn mal etwas „hakt“.



StudiumPlus, das duale Studienangebot der THM

KARRIERESTART!
BEI DER NR. 1 IN HESSEN

Bewirb dich jetzt!

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Management in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb

Freie Studienplätze unserer Partner findest Du hier: 



Dual ist doppelt gut. Gemäß diesem Motto begeistern sich immer mehr Unternehmen und junge Menschen für ein Studium im Hörsaal und im Betrieb, denn die Studierenden sind immatrikuliert und haben gleichzeitig einen Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen. Hinter StudiumPlus stehen drei starke Partner: die THM als größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hessen, das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD), in dem über 950 Unternehmen und Einrichtungen zusammengeschlossen sind, sowie der Kammerverein Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill.

Das intensive, praxisnahe Studium vermittelt nicht nur Fachwissen, sondern bereitet auch auf breiter Basis auf die Berufstätigkeit vor. Das Plus für die Studierenden beinhaltet die intensive Betreuung, die Arbeit in Kleingruppen, den Fokus auf soziale Kompetenzen und eine Vergütung schon während des Studiums – hinzu kommt die Aussicht auf Übernahme durch das Partnerunternehmen. Für die Unternehmen steht das Plus für die Möglichkeit, angehende Führungskräfte selbst mit zu qualifizieren und von den neuesten Erkenntnissen von Wissenschaft und Forschung direkt zu profitieren – nicht zuletzt durch die Professoren, die die Projekte der Studierenden in den



Unternehmen betreuen. Unsere Partnerunternehmen vertrauen seit vielen Jahren auf unsere Kompetenz und mehr als 95 Prozent unserer Absolventen empfehlen uns weiter. Informationen zu unseren Bachelor- und Master-Studiengängen an unseren sieben Studienorten sowie zu den freien Studienplätzen und Partnerunternehmen finden Sie unter www.studiumplus.de

StudiumPlus
Charlotte-Bamberg-Str. 3
35578 Wetzlar
Kontaktperson: Andreas Potapov
E-Mail: info@studiumplus.de
Telefon: 06441/2041-0
www.studiumplus.de



Der erste Schritt in ein neues Leben.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz in einer sicheren Branche mit Zukunft? Sie interessieren sich für Versicherungen und Finanzdienstleistungen?

Wir bilden aus (Ausbildungsbeginn 1. August):

- **Bachelor of Arts (m/w/d)**
Studiengang BWL-Versicherung (Schwerpunkt Innendienst an der DHBW Mannheim / Schwerpunkt Vertrieb an der DHBW Heidenheim).
- **Bachelor of Science (m/w/d)**
Kooperativer Studiengang Informatik. Partner: Hochschule Darmstadt.
- **Bachelor of Science (m/w/d)**
Studiengang Wirtschaftsinformatik.
- **Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen**
Fachrichtung Versicherung (Innendienst).
- **Fachinformatiker (m/w/d)**
Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder Systemintegration.

Schnell sein und direkt online bewerben: www.al-h.de/ausbildung

ALTE LEIPZIGER · Aus- und Weiterbildung
Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 66-3707 · ausbildung@alte-leipzig.de

Ein Konzern. Viele Möglichkeiten.

Als mehrfach ausgezeichnete Arbeitgeber zählt der ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern zu den bedeutenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland. Rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den beiden Direktionsstandorten Oberursel und Stuttgart bilden das Fundament für unseren Erfolg.

Die Berufsausbildung ist für uns eine Investition in die Zukunft, denn wir bilden für den eigenen Bedarf aus. Und wir bieten nicht nur eine sichere Anschlussbeschäftigung, sondern unterstützen Sie auch auf dem Weg dorthin: spannende Aufgaben, ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag, tolle Teams und aussichtsreiche Karriereperspektiven inklusive.

Erfahrungsbericht

„An der Ausbildung bei der ALTE LEIPZIGER gefällt mir besonders gut die Vielfältigkeit. Da man innerhalb der Ausbildungszeit viele unterschiedliche Abteilungen durchläuft, darf man sich auf viel Abwechslung freuen – denn jede neue Abteilung heißt auch: neue Aufgaben und neue Kollegen.“

In jeder Ausbildungsstation gibt es einen Fachausbilder, der sich persönlich um uns Azubis kümmert. Und die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Kollegen macht sehr viel Spaß, da sie uns mit offe-



nen Armen empfangen und wir uns bei Fragen immer an sie wenden können. Besonders freue ich mich schon auf meine drei Monate in einer Agentur. So kann ich auch mal den Außendienst hautnah erleben, den direkten Kontakt mit unseren Kunden und den Arbeitsalltag im Vertrieb.

Die Chance auf eine Übernahme bei der ALTE LEIPZIGER ist groß, wenn man entsprechende Leistung erbringt. Das gibt mir Sicherheit in Hinblick auf meine berufliche Zukunft.“

Fabienne, Auszubildende zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Versicherung

Mehr Infos gibt's hier:
www.al-h.de/ausbildung

Wir machen Metall zum Erlebnis. Machst du mit?

Du hast Lust auf Abwechslung und möchtest endlich etwas Praktisches lernen? Du begeisterst dich für Industrieprodukte genauso wie für Design-, Kunst- und Yachtprojekte aus und mit Metall?

Dann werde einer von über 400 Metallern*innen bei Arnold! Wir suchen für 2021 wieder engagierte Azubis in verschiedenen Berufen, die gemeinsam etwas bewegen, Neues lernen und Ideen einbringen möchten.

In Azubi-Projekten stellst du im Team dein Können unter Beweis und siehst, wie aus deiner Arbeit ein fertiges Produkt entsteht. Während deiner Ausbildungszeit stehen dir erfahrene Ausbilder*innen mit Rat und Tat zur Seite. Und auf unserer Ausbildungsfahrt erlebst du einen tollen Mix aus Spaß, Teamgefühl und spannenden Metallern.

Das Beste kommt zum Schluss: Wenn du uns mit deinen Ausbildungsleistungen überzeugst, hast du die besten Chancen, nach deiner Abschlussprüfung übernommen zu werden.

Das ist genau dein Ding? Dann bewirb dich über www.arnold.de/ausbildung



oder schau mal bei „metalligent®“ auf YouTube vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Arnold
Industriestraße 6-10
61381 Friedrichsdorf
Kontaktperson: Stephanie Werner
Telefon: 06172/765-4738
www.arnold.de/ausbildung

WIE VIEL HEAVY METAL VERTRÄGST DU?

Von der Fertigung bis zum Büro haben wir bei Arnold alle eines gemeinsam: Wir machen Metall zum Erlebnis. Bei uns heißt das metalligent®.

Du begeisterst dich für Industrieprodukte genauso wie für Design-, Kunst- und Megayacht-Projekte aus und mit Metall?

Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung bei Arnold in Friedrichsdorf als

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

metalligent®
JUNIOR



ARNOLD AG
Industriestraße 6-10
61381 Friedrichsdorf

arnold.de/ausbildung



Dein Weg ins Bankgeschäft der Zukunft

Die Digitalisierung verändert die Bankenwelt grundlegend, und die Deutsche Bank gestaltet den Wandel maßgeblich mit. Tolle Chancen für Nachwuchstalente, die in unserem Technologie-Bereich viel lernen können und sich beste Zukunftsperspektiven eröffnen. So wie Sofie, Janes und Maen.

Sofie (ausbildungsintegriertes Studium Wirtschaftsinformatik):

„Ich finde das Technologiethema in der Bank total spannend. Hier gibt es



so viele Bereiche und Aufgabenfelder: Cyber-Security, Software-Entwicklung, Online Banking, Automatisie-

rung von Prozessen, künstliche Intelligenz... Während meines Studiums durchlaufe ich unterschiedliche Bereiche und bekomme einen guten Überblick.“

Janes (duales Studium Wirtschaftsinformatik):

„Vollzeit oder dual studieren? Und wenn dual – bei welcher Firma?

Ich bin im Internet auf die Anzeige der Deutschen Bank gestoßen, habe mich beworben und wurde schließlich zu einem Assessment-Tag eingeladen. Da hat mir die Atmosphäre so gut gefallen, dass ich am liebsten direkt angefangen hätte. Eigentlich hatte ich gedacht, dass in so einem großen Konzern alles ziemlich anonym ist. Das ist aber nicht so – es gibt viele kleine Teams, die Neulinge sehr schnell aufnehmen und sehr hilfsbereit sind.“



Neugierig auf mehr?

Dann melde dich bei uns per E-Mail an IT.Praktikum@db.com
Dein Ansprechpartner ist Martin Spahn. Wir freuen uns von dir zu hören.

Deutsche Bank,
Alfred-Herrhausen-Allee 16-24
65760 Eschborn
Kontaktperson: Martin Spahn
E-Mail: IT.Praktikum@db.com
Telefon: 069-91066934
<https://ausbildung.deutsche-bank.de/>

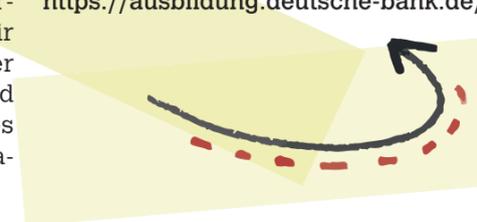
Ausbildung und Studium in der Deutschen Bank

- ☉ Fachinformatiker
Anwendungsentwicklung
- ☉ Fachinformatiker
Systemintegration
- ☉ Ausbildungsintegriertes Studium
Wirtschaftsinformatik
- ☉ Duales Studium
Wirtschaftsinformatik
(Application Management)
- ☉ Duales Studium
Informatik
- ☉ Duales Studium
Informatik mit Schwerpunkt
IT-Security
- ☉ Schülerpraktikum im IT-Bereich
der Bank



Maen (Ausbildung zum Fachinformatiker):

„Im August 2018 habe ich meine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration bei der Deutschen Bank angefangen. Ich bin ein überzeugter Deutsche-Bank-Azubi – mir gefallen die Größe und die Vielfalt der Bank. Der Technologie-Bereich wird immer wichtiger, und ich finde es spannend, bei dieser Entwicklung dabei zu sein.“



Deutsche Bank
ausbildung.deutsche-bank.de



Duales Studium oder Ausbildung
im Technologiebereich

Mit uns gemeinsam die digitale Bank der Zukunft gestalten.

#PositiverBeitrag

Wir gestalten die digitale Bank der Zukunft und freuen uns auf motivierte Nachwuchstalente, die uns dabei unterstützen. Spaß an technologischen Trends? Analytisch? Kreativ? Mit einer Ausbildung oder einem duales Studium in unserem Technologiebereich schaffen Sie sich tolle Grundlagen und beste berufliche Perspektiven.

Informieren und bewerben unter ausbildung.deutsche-bank.de

Einblicke ins Arbeitsumfeld auf Instagram [Deutsche Bank_Schüler-Karriere](#).

